

10. Fachtag Sexualität und Psyche: Liebe, Glaube, Sexualität

14.-15. Januar 2021

# VON DER SEXUALMORAL ZUR BEZIEHUNGSETHIK - NEUANSÄTZE IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

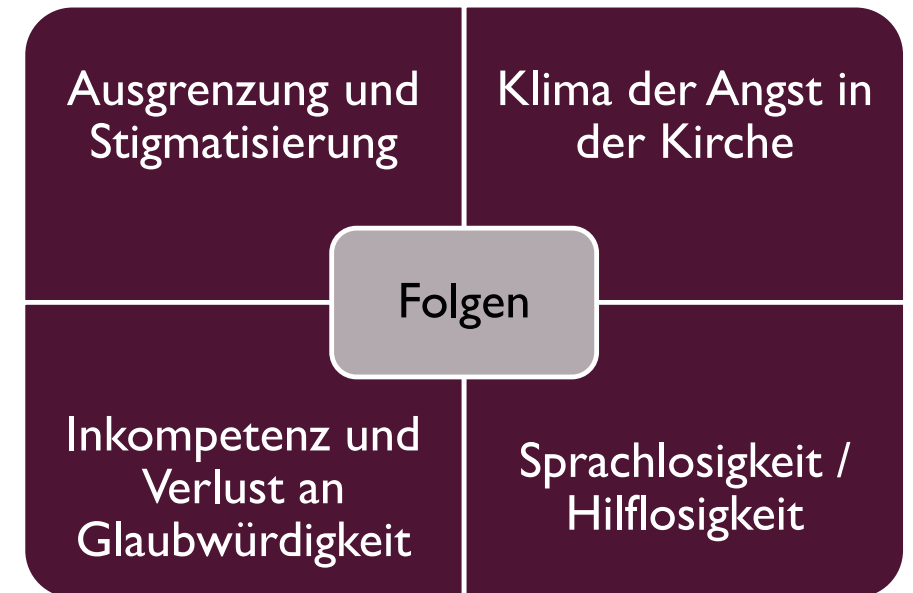
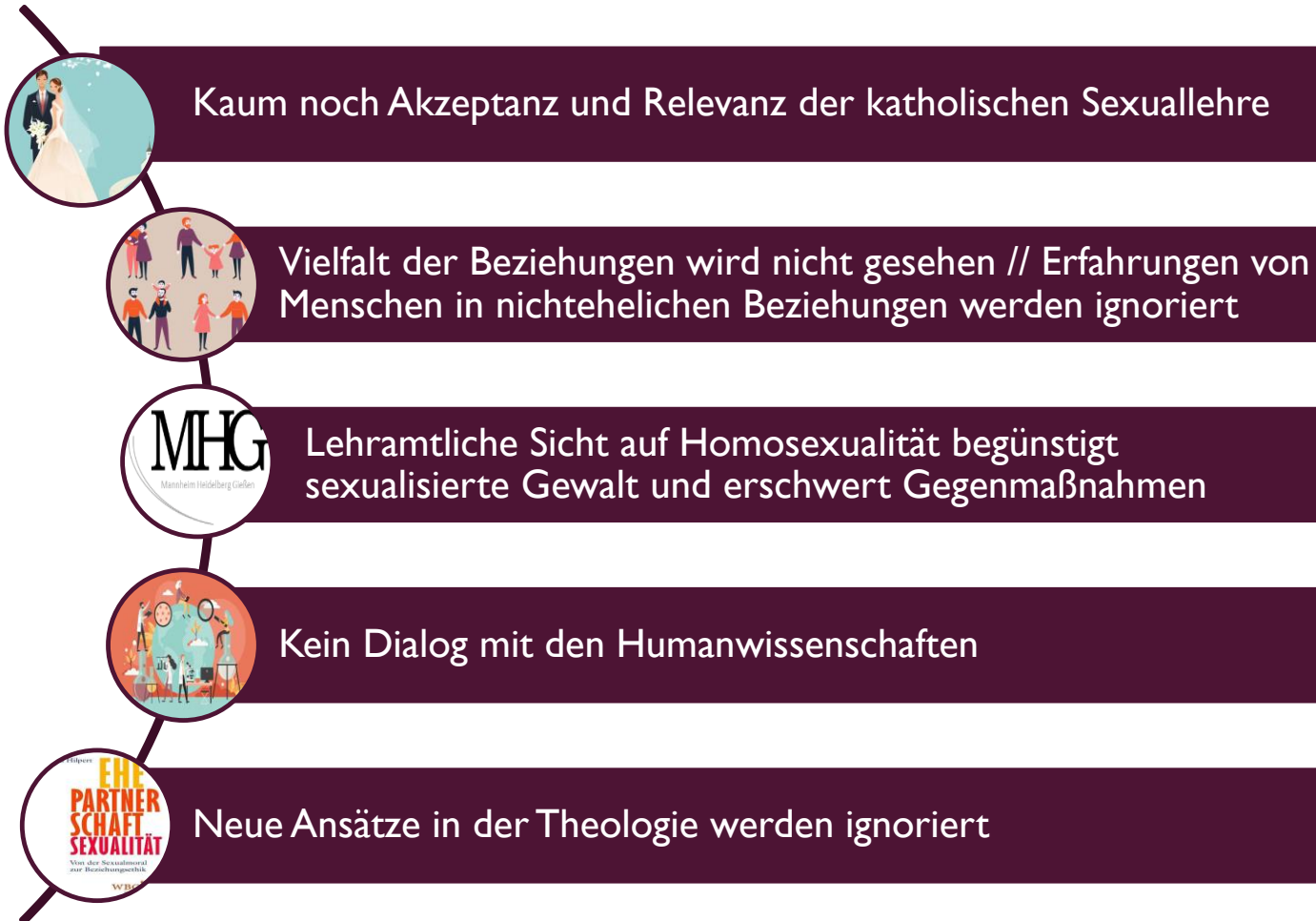
AM BEISPIEL DES BISTUMS ESSEN

Mark Bothe / Dr. Jens Oboth



**Bistum Essen**

# A. PROBLEMAUFRISS: DIE KATHOLISCHE SEXUALMORAL IN DER KRISE



# DER MHG-PROZESS IM BISTUM ESSEN

## Konsequenzen aus der Studie zum sexuellen Missbrauch (MHG)

### Prävention

evaluieren und optimieren

### Intervention

Umgang mit Betroffenen und Beschuldigten prüfen und verbessern

### Priesterliche Lebenssituation

in Ausbildung und Dienst reflektieren und verbessern

### Personalarbeit

für das pastorale Personal überprüfen und weiterentwickeln

### Aufarbeitung

des Umgangs mit sexualisierter Gewalt: historisch und systematisch

### Das System Kirche

prüfen und verändern

Sexuelle Identitäten und Sexualmoral

Selbstverständnis des Weiheamts

Macht, Partizipation und Gewaltenteilung

Geschlechtergerechtigkeit

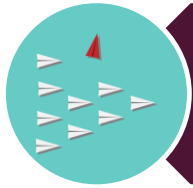


<https://www.bistum-essen.de/info/soziales-hilfe/praevention-und-missbrauch/konsequenzen-aus-missbrauchsstudie>

# DIE MITGLIEDER DER ARBEITSGRUPPE „SEXUELLE IDENTITÄT UND SEXUALMORAL“

- Mark Bothe, Pastoralreferent, Propsteipfarrei St. Lamberti, Gladbeck
- Claudia Fockenbergh, Supervisorin und Coach, Essen
- Björn Krause, Diözesanvorsitzender BDKJ im Bistum Essen
- Sabrina Kuhlmann, Pastoralreferentin, Propsteipfarrei St. Pankratius, Oberhausen-Osterfeld
- P. Lutz Müller SJ, Leiter Abuna-Frans-Haus, Essen
- Dr. Jens Oboth, Katholische Akademie DIE WOLFSBURG, Mülheim an der Ruhr
- Rainer Teuber, Leiter Museumspädagogik und Besucherservice, Domschatz Essen
- Branko Wositsch, Dipl.-Pädagoge und Diakon mit Zivilberuf

## B. UNSERE VISION: PARADIGMENWECHSEL UND KULTURWANDEL



Wechsel von Verbotsmoral hin zur Beziehungsethik



Wertschätzung und Sichtbarmachung der Vielfalt von  
Beziehungen und Geschlechteridentitäten



Rezeption der humanwissenschaftlichen Erkenntnisse und  
der modernen Theologie



Ermöglichung des Segens für Paare, die nicht kirchlich  
heiraten dürfen oder wollen

# VON DER SEXUALMORAL ZUR BEZIEHUNGSETHIK

| katholische Sexualmoral   | Beziehungsethik  |
|---|--|
| Im Zentrum: eine vorgegebene normative (gottgewollte) „Natur“ (Struktur des Gegebenen) bestimmt die Verstehens- und Handlungs-Ordnung des Personalen → „in se“: etwas ist in sich gut oder schlecht | Im Zentrum: die menschliche Person mit ihrer Eigenverantwortung in ihren persönlichen, sozialen und kulturellen Möglichkeiten → Sexualität gilt es von den Beziehungen her zu gestalten → Klärung im Vollzug, was legitim oder illegitim ist |
| Sexualität exklusiv auf die (heterosexuelle) Ehe und die Zeugung von Nachkommenschaft angelegt  | Sexualität auch in nichtheterosexuellen und nichtehelichen Beziehungsformen denkbar → gelebte Werte  |
| Normen statisch und nicht veränderbar, da von Gott offenbart (Autoritätsdominanz) → Heteronomie   | Normen dynamisch, offen, fragil, unfertig (Abwägungsethik) → Autonomie   |
| Marginalisierung des Gewissens  | Gewissen wichtige Instanz  |
| Partner:innen bleiben an die Einhaltung von Ge- und Verboten gebunden (z.B. Verhütungsmittel)   | Partner gestalten ihr Sexualeben eigenverantwortlich → Beziehungen gewinnen ihre moralische Kraft  |
| sexuelle Lust unter Verdacht (Sündenfall) → zwingender Zusammenhang von Zeugungsoffenheit und Sexualität  | Facettenreichtum und Multidimensionalität von Sexualität   |

# C. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR DAS BISTUM ESSEN

Du bewegst Kirche!

## Aus- und Fortbildung

- Beziehungsethik als fester Bestandteil der Ausbildung von...
- Priestern, Diakonen, Pastoralreferent:innen, Gemeindeferent:innen
- Wortgottesdienst-leiter:innen
- Pfarrgemeinderatsmitglieder
- Katechet:innen
- etc.
  
- Offene Bildungsveranstaltungen



## Expert:innenkreis für sexualethische Fragen

- Mitglieder aus Psychologie, Medizin, Theologie, Anthropologie, LGBTQI\* Community. MA des Bistums u.a.



## Segensfeiern

- homosexuelle Paare
- Wiederverheiratete Geschiedene
- Paare, die keine kirchliche Ehe eingehen wollen
  
- Erstellung von offiziellen Segensformularen
- Trauteam im Bistum Essen verantwortlich



## Stelle für Diversity- und Gleichstellungsfragen

- zugeordnet dem Generalvikar
- Revision von Arbeitsverträgen („wilde Ehe“, „Ehe für alle“, zivile Wiederheirat)



## Wissenschaftliche Aufarbeitung

- Aufarbeitung von geschehenem Unrecht aufgrund von rigider Sexualmoral
- Zeitzeugen-Projekt
  
- Kooperation mit der RUB z.B. Juniorprofessur für Zeitgeschichte und Geschichte des Bistums Essen // Bistumsarchiv Essen



## Evaluation

- Umsetzung der Punkte wird überprüft (Diversitystelle // ggf. extern)

ZU GUTER LETZT... EIN FILMCHEN